

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

44 (19.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265889)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 44. Dienstag, den 19. März 1872

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Folgende auf der Chausseestrecke zwischen Fedwarden und Sengwarden disponibel gewordene Landflächen sollen am

23. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in Janssen's Gasthause zu Sengwarden öffentlich verkauft werden:

1., der von C. J. Hellmerichs Ehefrau zu Sengwarden, Parz. 46 und 47, Flur 8, westlich von der Chaussee liegen gebliebene Streifen mit dem daran belegenen alten Wege, zusammen 194 □R. 65 □F. = 17 Ar 4,051 □M.,

2., der Rest von J. B. Kemmers zur Kaiserei, Parz. 40, Flur 11, westlich von der Chaussee mit dem alten Wege daneben und einem kleinen Reste von J. H. Cornelsen zu Sengwarden, Parz. 42, Flur 11, zusammen 247 □R. 57 □F. = 21 Ar 67,88 □M. haltend, wozu noch der Begrest, südlich vom neuen Inhauser-Zief neben M. A. Cornelsen, Parz. 23, Flur 10, groß 61 □R. 73 □F. = 5 Ar 40,41 □M., zusammen 309 □R. 30 □F. = 27 Ar 7,74 □M.,

3., der Abschnitt von J. B. Kemmers zur Kaiserei, Parz. 40, Flur 11, groß 122 □R. 87 □F. = 10 Ar 75,88 □M.

Sever, 1872 März 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die Ehefrau des Uhrmachers Abrahams, Friederike, geb. Kolling, und die Ehefrau des Schusters Arians, Dorothea, geb. Frank, hieselbst sind nach bestandener Prüfung als Hebammen mit Anweisung der Stadt Sever als Wohnort concessionirt und als solche verpflichtet worden.

Sever, 1872 März 16.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

G e r b e s.

Convocationen.

Der Proprietair Otto Janssen Köster zu Sever kaufte laut Kaufcontracts vom 8. Febr. d. J. von dem Sattlermeister Friedrich Theodor Popken daselbst einen bei Sever an der sog. Eichenallee belegenen Garten, vermessen unter Flur 8, Parz. 128 zu 7 Ar 47 Meter.

Der Käufer Köster hat nun dieses Ankaufs wegen die Convocation der Realgläubiger des Sattlermeisters Friedrich Theodor Popken in Sever beantragt.

Demnach werden hiemit alle Diejenigen, welche an dem vorstehend aufgeführten Garten dingliche Ansprüche, namentlich auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche,

sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit am

22. April d. J.

zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Ausschlußbescheid erfolgt am

25. April d. J.

Sever, 1872 Februar 21.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Wie vorgestellt, hat der Hausmann Frerich Lübben Ihnken zu Bissenhausen, in der Gemeinde Lettens, sein auf der Insel Wangerooge belegenes Haus mit Zubehörungen, namentlich auch einem zu dem Hause gehörenden Garten, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Wangerooge:

Flur 1, Parzelle 10,

Hofraum 3
Ar, 15 Mtr.
Wohnhaus.

" 1, " 32, beim }
Dorfe in der Leegde } Garten 12 Ar, 35 Mtr.

an die Großherzogliche Zolldirection in Oldenburg, Namens des Staats, verkauft.

Auf Ansuchen des Avocatus fisci werden alle diejenigen, welche an den verkauften Immobilien dingliche Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

22. April d. J.

angesehten Angabeterminen anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

25. April d. J.

Sever, 1872 Febr. 25.

Amtsgericht, Abthl. II.

D r i v e r.

J. B.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Lehrer Heine-mann Lichtenstein zu Sever dem Amtsgerichte am 25. Mai 1871 versiegelt übergebene Testament soll am Donnerstage, den

4. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr publicirt werden.

Sever, 1872 März 14.

Amtsgericht, Abthl. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Ausverdingungen.

Am Donnerstage, den

21. März 1872,

Nachm. 4 Uhr, wird die Unterhaltung der Fahr- und



Fuß-Wege dieser Gemeinde, vom nächsten Mai an, in B. B. Gerdes Wirthshause in Schortens öffentlich mindestfordernd ausverdingen.

Schortens. D. A. Gilks.

Die Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege in der Gemeinde Sande, vom nächsten Mai an, soll am

Freitag, den 22. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Laddiken Gasthause zu Sande öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

In Vertretung des Gemeinde-Vorstehers:

Joh. Herm. Meinen,
Beigeordneter.

Sanderahm, 1872 März 12.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Fedderwarden soll am

Sonnabend, den 23. März,

Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden mindestfordernd ausverdingen werden.

Ferner sollen im selbigen Termine die der Gemeinde zustehenden Wegerdeplacken, zur Benutzung im Grünen oder zum Gemüsebau, auf ein Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Himmelreich, 1872 März 15.

H. C. Popken.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Sengwarden soll am

Sonnabend, den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Janßen Gasthause hieselbst mindestfordernd ausverdingen werden.

Sengwarden, 1872 März 5.

Janßen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege pro 1872/73 soll am

25. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in weil. W. Seeßen Wirthshause zu Wiefels mindestfordernd ausverdingen werden.

L. Haben, G.-B.

Duanens, März 17. 1872.

Am Montag, den 25. März 1872,
Nachmittags 3 Uhr,

wird die Unterhaltung der Fahr- und Fußwege dieser Gemeinde, vom nächsten Mai an, in Carl Rickles Wirthshause in Accum öffentlich mindestfordernd ausverdingen.

Accum, 1872 März 14.

F. D. Harms.

Vergantungen.

Des Rechnungsstellers Heinen in Zever Ehefrau läßt

am Mittwoch, den 20. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
und an den folgenden Tagen,
in ihrer Wohnung an der Schlacht-
straße hieselbst

folgende Sachen, als:

1 mahagoni Sopha mit Pferdehaarüberzug, 1
eschenen dito mit dito, 1 mahagoni Eßtisch mit

Einlegern, 2 dito stumme Diener, 1 eschenen Klapptisch, 1 mahagoni Tisch mit verschiedenen Einrichtungen, verschiedene andere Tische, 1 mahagoni Secretair, 1 dito Kleiderschrank, 1 dito Buddelei, 1 dito Spiegelcommode, 2 große Spiegel in mahagoni Rahmen mit Marmortischen und Consolen, 1 großen Spiegel in Goldrahmen, diverse andere Spiegel, 2 Commoden, 1 großen Puchschrank mit Glasbüren und Schubladen, verschiedene mahagoni, Korb-, Rohr- und Lehnstühle, 4 Kleiderschränke, 1 Leinenschrank, 2 Glasschränke, 1 Tönnebank mit 19 Schubladen, 1 Leinenvolle, 1 Küchenschrank, 4 Bettstellen mit Einlegern, 2 Tafeluhren, verschiedene Eck- und Bücherborten, 1 großen eichenen Koffer mit Beschlag, 1 großen kupfernen Waschkessel, 1 dito dito Aschkessel, 2 dito dito Theekessel, 1 großen messing. Mörser mit Stempel, verschiedene Kochtöpfe und Kasserolen, 1 messing. Waageschaale, 1 kupferne Wasserflasche, diverses Küchengeschire in Messing, Zinn und Kupfer, 1 eiserne Heerdplatte, 1 Fliegenschrank, diverse Porzellan-Sachen, nämlich: Kaffee-, Thee- und Milchannen, Terrinen, Schüsseln und Teller etc., 1 Treppleiter, 1 Kleiderhaken, Kupferstiche und Schildereien, sowie verschiedene andere Gegenstände

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die zu verkaufenden Sachen einige Tage vor dem Verkaufe in Augenschein genommen werden können.

Sever, 1872 März 6.

v. Sölin.

Der Schustermeister H. J. Harms läßt am
Donnerstage, den 21. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung zum St.-Jooster-Groden:

2 trachtige Milchschaafe mit voller Wolle, 1 milchgebende Ziege, 1 neues vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Hausuhr, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Porzellan- und Steingerath, allerlei Küchengeräthe, Gartengeräthschaften, mehrere Scheffel Pflanzkartoffeln, Steckrüben, Wurzeln, eingemachte Bohnen und Sauerfohl, Erbsenricken, Brand- und Nußholz und was mehr vorkommen wird,

verganten, wozu Käufer sich zeitig einfinden wollen.
Hooftiel, 1872. H. E. Sidden.

Der Handelsmann F. G. Borchers von Westerstede läßt

am Freitag, den 22. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in Bogeler Wittwe Wirthshause zu Hooftiel eine bedeutende Parthie dick. trockn. ammerl. Speck, in beliebigen Abtheilungen, Schinken, Rüssel und Mettwürste vergantem, wozu Käufer einladet

H. E. Sidden.

Hooftiel, 1872.

Ein hier angetriebener Schleusenbaum von 16 Meter Länge, auf dem stärksten Ende 35 und dem dünnsten Ende 25 Centimeter Durchmesser haltend, soll am

23. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

beim Schilddeich öffentlich meistbietend gegen baare
Zahlung verkauft werden.

Minser-Norden-Groden, 1872 März 17.
R. H. Jacobs, Strandvogt.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Samuel Herz
in Esens läßt am

Freitag, den 22. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr anfang.,
in der Behausung des Gastwirths
Thnen zum Schütting hieselbst

40 Stück Pferde,

nämlich:

12 zweijährige,

15 dreijährige und

13 vier- und fünfjährige, auch
Arbeitspferde,

auf geraume Zahlungsfrist meistbie-
tend durch den Unterzeichneten ver-
kaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Esens, 1872 März 7.

v. Colln, Auct.

Der Arbeiter Gerd Diekmann zum St. Joosters-
groden läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

26. März, Nachmittags,

in seiner Wohnung daselbst:

1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, Tische und Stühle,
Spiegel, Schilderei, 1 Kiste, Karne und Rahm-
faß, allerlei Arbeitergeräthschaften, sodann noch
4 Schaaf, worunter 2 güste, 6 Fuder Heu,
Lorf und Gartenfrüchte, Speck und Fett u. s.
w. u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wozu Käufer eingeladen werden von

Gerd Diekmann.

Der Zimmermann Harm Harms zum Minser-
norderaltendeich läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 23. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seinem Hause daselbst:

1 Querne, 1 Hobelbank, 1 Kerfsäge, 1 Klub-
säge, Hobel, Beile, Sägen und was weiter
zum Zimmerhandwerk gehört,

sodann noch Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien,
1 Kommode, eis. Töpfe, 1 Borskarre, 1 Kastkarre,
Speck, Fett, Gartenfrüchte, Kartoffeln, Lorf
u. s. w. u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wozu Käufer eingeladen werden.

Der Arbeiter Johann Söker zu Sanderahm
läßt am

26. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich mit Zahlungsfrist
vergangen:

1 junge Kuh, welche um Mai kalben wird,
2 trüchtige Schafe, 2 vollständige Betten, 1
Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Commode, 2
Tische, mehrere Stühle, 1 amerikanische Wand-
uhr, Spiegel, 1 Kuppellampe, 1 Plätteisen,
mehreres Zinn, Messer und Gabeln, Porcellan-
sachen, Fenster- und Bettgardinen, Tischdecken,
mehrere Frauen-Kleidungsstücke, Leinenzeug, 1
Butterkarne, Milchballen, Eimer, Rahmfässer,
mehrere Kisten, Töpfe, Theekessel, 1 Heerdlette,
Erbsen und Bohnen, 2 Fuder Deichheu, 1 Dün-
gerhausen, 1 Mistkarre, 2 Beile, 1 Säge, Har-
ten und Forken, mehrere Hühner, 1 Spinnrad,
1 Haspel, 1 Waage mit Gewicht, Säcke, Körbe
und was weiter zum Vorschein kommen wird.
Bemerkt wird noch, daß sämtliche Sachen erst
vor Kurzem angeschafft und gut erhalten sind.
Kaufliebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.
Mariensiel, 1872 März 13.

D. Nordhausen.

Der Herr Oberingenieur Brix läßt wegen Ver-
setzung von hier sein gesamtes Mobiliar am

26. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,
in seiner Wohnung an der Königsstraße hieselbst
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergangen:

1) Möbeln von Mahagoni-Holz, als:

1 Waschtoulette für 2 Personen mit Marmor-
Aufsatz, mehrere Sopha, Spiel-, Eck-, Seiten-
und Nachttische, 1 Nähtisch, 1 Ausziehtisch für
16 Personen, 1 Sopha mit Plüsch-Bezug, 2
Fauteuils mit do., 1 Sopha mit blauem Ripps-
bezug, 18 Stück Rohrstühle, 1 Cylinderbureau,
1 Spiegelschrank, 1 Etagere, 1 Bücherschrank,

2) Fichtene Möbeln:

2 polirte, 1 gestrichene und 2 Kinderbettstellen,
3 Kleiderschränke, 1 Wäsche-, 1 Küchen- und 1
Speiseschrank, 2 kleine Küchentische, 1 Wasch-
und 1 Küchentisch,

3) Spiegel und sonstige Gegenstände:

1 Crystallspiegel in mahagoni Rahmen, 1 ovalen
do. in Goldrahmen, 1 Spiegel in Barockrahmen,
1 kleineren do. und 1 gewöhnlichen do., 1 Sopha
(Eisengefell), 1 Wäscherwingmaschine, 1 Pa-
tentzeugrolle, Küchengeschirr in Holz, Steingut
und Eisen, und was weiter zum Vorschein kom-
men wird.

Die Sachen können einen Tag vor der Auction
besehen wird.

Wilhelmshaven, den 12. März 1872.

H. Meinardus.

Der Landwirth Johann Wilken Loh-
mann im Kirchspiele Dykhausen, welcher
seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgibt,
läßt am

Dienstage, den 2. April cr.,

Nachmittags 1 Uhr,

bei seinem Platzgebäude:

4 sehr gute Pferde,

als: 1 fetten vierjährigen dunkelbraunen Wallach, 2 zweijährige schwarze Wallache, 1 braunes Hengstfüllen;

18 Stück

Hornvieh,

als: 7 milchgebende Kühe, 1 fähre Kuh, 2 güste Beeste, 1 frühm. schwerdendes do., 3 zweijährige Ochsen, 4 einjährige Beeste;

1 Ackerwagen, 1 Fußpflug, 2 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Wegpflug, 2 Saatschlitten, Mistkarren, ledernes u. hantenes Pferdgeschirr und was mehr da sein wird auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Das Vieh kann bis Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Friedeburg, den 12. März 1872.

Gagers, Auct.

Der Hausmann Fr. F. Remmen zu Sanders Salzengroden läßt am

3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich mit Zahlungsfrist ver-

ganten:

13 beste schwere Butjadinger 4jäh-

rige Ochsen,

13 do. do. do. 3jährige do.,

7 schwere junge güste Kühe,

5 zweijährige Quenen, worunter

3 tiedige,

1 1½jährige tiedige Quene,

1 zweijährigen Ochsen,

1 schweren 2jährigen Prämienstier,

2 einjährige Stiere,

3 kräftige Pferde, 9, 7, und 4

Jahre alt,

1 Korbwagen, 1 neues elegantes Cabriolet, 1 neuen Stuhlswagen, 1 gut erhaltenen Kinderwagen, 1 fast neues completes Kummgeschirr mit Messingbeschlag und Hintergeschirr, 1 gutes vollständiges Reitgeschirr, 1 Hädlerlingsmaschine mit 2 Schwungrädern und 4 Messern und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber wollen sich zeitig einfinden.

Mariensfel, 1872 März 8.

D. Nordhausen.

Der Arbeiter Fr. Ulrichs zu Osterdeich läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Dienstag, den 9. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seinem Hause öffentlich auf 18wöchige Zahlungsfrist verkaufen:

2 Schaaf mit Lämmern, 1 Gans mit Küchlein, 3 Enten, 3 Hühner, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 2 Commoden, 2 Tische, 1 Duzend Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, verschiedenes Haus- und Küchengeräth u. s. w.,
ferner: 1 Tonne Roeken u. einige Scheff. Kartoffeln.
Käufer ladet ein

Seehen.

Zettens, 1872 März 13.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

Mittwoch, den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr,

beim Garm'schen Gasthose „zum deutschen Hause“ dahier:



12 dreijähr. Pferde,
6 zweijährige do.,
5 Grassfüllen,
5 Arbeitspferde,

echte Budjadinger und Mecklenburger Race,

auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Dabei wird bemerkt, daß 8 Tage lang nach dem Verkauf für nicht in die Augen fallende Fehler eingestanden wird.

Zsens, den 15. März 1872.

Schmeding, Notar.

Der Hausmann G. M. Carstens zu Biallerns läßt am

22., 23. und 26. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

12 Milchkühe,

4 fähre Kühe,

6 zweijährige frühmilche Beeste,

1 zweijährigen Stier,

2 zweijährige Ochsen,

8 einjährige do.,

1 einjährigen Stier,

1 Schwein,

4 trüchtige Schaaf mit voller Wolle,

1 Korbwagen, 1 Karnrad mit Hund, 1 Strem-

tine, 1 Drückebank, 1 Käsepresse, 20 hölzerne

Milchballien, 4 kupferne do., 1 kupferne Milch-

kessel, Käsefetten, 2 Käseböden, 3 Paar Frank-

eimer, 2 Paar Milcheimer, davon 1 Paar mit

kupfernen Bändern, 2 Paar Wassereimer, Käl-

bereimer, Futterblöcke, 3 Soche mit Ketten, 1

1 Filtrirfaß, 1 Mistkarre, Mistbretter, 1 Pfosten,

Fässer u.,

3 vollständige Betten, 1 Comtoirschrank, 1

Eckschrank, 1 holländ. Wanduhr, Tische, Stühle,

Spiegel, Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Küchen-

tisch, 1 Grützkasten, 1 Buddelei, Zange, Sch-

Schaukel, Mäster, eiserne Löpfe, zinnerne Schüssel, Kannen, Kummern, Zeller u., 3 eichene und 2 tannene Kisten, 1 Bactrog, 1 Bactschieber, Ausholer, 100 Pfd. Speck und 100 Pfd. Fett, 50 Pfd. Fleisch, 1 Parthie Dorf u. viele andere hier nicht benannte Sachen öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß das Vieh — welches unstreitig zu dem besten in Zeverland gehört — und die Milchgeräthe am 22., die Mobilien, das Kupfer und Zinn, sowie die Betten am 23. und am 26. Speck, Fett, Fleisch, Dorf u. s. w. zum Verkaufe kommt.

Hohenkirchen, 1872 März 16.

D l t m a n n s , Auct.

Gemeindesachen.

Donnerstag, den 21. d. M., werden die Fahrwege der Gemeinde von mir geschaut.

Neuwarfen, 1872.

G. B. Dudden.

Am 21. und 22. März d. J. werde ich in meinem Hause die sämtlichen Gemeindeabgaben erheben.

Middoge, 1872 März 12.

L. H. Janssen.

Armen-Sachen.

Die Unterbringung der Armenpflinglinge für die Gemeinde Sande in Kost und Pflege pro Mai 1872/73 soll am

Montag, den 25. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wessels Gasthause zu Sande vorgenommen werden. Die jetzigen Annehmer haben sich alsdann mit ihren Pflinglingen daselbst einzufinden.

Sanderahm, 1872 März 12.

In Auftrag der Armencommissiön.

Joh. Herm. Meinen.

Die Unterbringung der hiesigen Armenpflinglinge in Kost und Pflege, pro Mai 1872/73, soll am

Freitag, den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in Janssen Gasthause hieselbst vorgenommen und darnach die Lieferung des erforderlichen Brodes, der Schuhe und der Särge verhandelt werden.

Sengwarden, 1872 März 5.

Armencommissiön.

Kirchen-Sache.

Das neue Gesangbuch wird mit Genehmigung des Oberkirchenraths am Palmsonntage, März 24., bei uns in den kirchlichen Gebrauch eingeführt werden.

Kirchenrath zu Lettens.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Deputirten K. H. Mehrrens und H. D. Claassen hieselbst, B. Behelein zu Wiefels, G. H. Iken zu Rüschenstede und F. H. Fockers zu Sande wollen sich gefälligst am Freitag, den

22. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr,

im Adler hieselbst, zum Zweck Revision der Statuten einzufinden.

Zever, 1872 März 16.

B e h r e n s .

Notifikationen.



Bierkrufen, 100 Stück 3 Thlr., in bester Qualität empfing und empfiehlt bei Bedarf bestens

Altgarmösel. D. M. Mammen.

NB. Bestellungen liefere franco Zever.

Am 22. März, Sr. Majestät des Deutschen Kaisers hohem Geburtstage:

Herren- und Damen-Club,

wozu ergebenst einladet

Kaisershof.

S. Fokers.

Resultat

der Arbeiterversammlung:

In der am 16. März zu Zever abgehaltenen Arbeiterversammlung wurde der Arbeitslohn pro Stunde auf zwei Groschen, für einen Tag mit Beköstigung auf fünfzehn Groschen festgesetzt.

Nationaldenkmal.

Ferner eingegangen:

5 Thlr., Ertrag einer Sammlung unter den Mitgliedern der Zeverischen Liedertafel an einem Uebungsabend, worüber mit fr. Danke quittirt wird. Um fernere Gaben wird gebeten.

Gramberg. v. Harten. L. Mettcker. Meinardus.

In der am 16. d. M. abgehaltenen Arbeiterversammlung zu Zever wurde beschlossen, nochmals, und zwar am ersten Ostertage, sich wieder zu versammeln. Zu dieser Versammlung werden nunmehr wiederum alle Arbeiter der Stadt- und Landgemeinde Zever geladen, sich am gedachten Tage, Abends 5 Uhr, im rothen Löwen einzufinden, um ferner in Arbeitsangelegenheiten zu berathen und Beschluß zu fassen.

Um rege Theilnahme bittet

Einer für Viele.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Heuermann in Münsterfel.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei A. Otten zu Großstiem.

Ich suche zu Mai d. J. einen Knecht. Zever.

Dr. Gerdes.

Westphäl. Pumpernickel gebe von heute an zu ermäßigtem Preise ab.

P. Königer.

Am 2. Osterfeiertage

Tanzmusik

bei Christian Stoffers in Rückland.

Beste eingemachte Bohnen empfiehlt

P. Königer.

Die erste Sendung der neuesten
**Damen=Jaquets, Talmas und
Havelocks**

fürs Frühjahr, auch

Regen=Mäntel

in ganz neuen Facons sind bereits eingetroffen.

Sever, 1872 März 8.

A. Mendelsohn.

Gegen Waaren und Baar nehme ich

zu den jetzigen hohen Preisen. **Wolle**

J. S. Harms.

Neue
Jaconnas, helle Cattune, sowie die neuesten Stoffe zu
Costümen

empfang in großer Auswahl.

Sever, 1872 März 9.

A. Mendelsohn.

Ich empfang eine Sendung der neuesten

Damen=Mäntel und Jaquets.

J. H. Harms.

Meine **Frühjahrs- und Sommer-Artikel**, als:
Buckskins, Kleiderstoffe, Piquees, ungebleichtes und ge-
bleichtes Leinen, Tischtücher, Servietten, Taschentücher und
Handtuchdress, sowie schwere Baumwollenzeuge, Bettdress,
Barchend und Jolitt.

sind in schöner und großer Auswahl eingetroffen, die ich wegen vortheilhafter Einkäufe noch
zu alten Preisen empfehlen kann.

St. Annenstr.

Ludwig Bloh.

Das Neueste in

Kleiderstoffen,

wie auch helle Cattune und Piques, empfiehlt

J. H. Harms.

Nationaldenkmal auf dem Niederwald am Rhein.

Das Nationaldenkmal, welches auf dem Niederwald, gegenüber dem Einfluß der Nahe in den Rhein, errichtet werden wird, soll ein bleibender Zeuge der Dankbarkeit des deutschen Volkes werden für die gewaltigen Erfolge, die durch den großen Krieg gegen Frankreich dem Vaterlande errungen sind. In dem wir auf den Aufruf des Hauptcomité, der in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht ist, Bezug zu nehmen uns erlauben, wenden wir uns an unsere Mitbürger in Stadt und Land mit der Bitte, auch bei dieser Gelegenheit, wie das in jüngster Zeit oft geschehen ist, Zeugniß davon abzulegen, daß bei uns die Opferfreudigkeit nicht fehlt, für große vaterländische Zwecke Beiträge zu leisten. Wir erklären uns zur Entgegennahme derselben bereit. Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Gramberg. Meinardus.
v. Garten. L. Mettcker.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers,

Freitag, den 22. März,

CONCERT

des
Quartett-Vereins Harmonie
in
Mooshütte.

Programm.

1. Festmarsch, v. Trabe.
2. Aus Tiek's Genoveva, v. Silcher.
3. Das Vaterland, v. W. Rothe.
4. Der Lindenbaum, v. Silcher.
5. Die Kapelle, v. W. Rothe.
6. Lied der Deutschen in Lyon, v. Mendelssohn-B.
7. Der Hirtenknabe, v. Haeser.
8. Gute Nacht, v. Möhring.
9. Blücher am Rhein, v. Reissiger.
10. Von der steilen Alpenhöhl.
11. Tafellied, v. Leopold Lentz.
12. Hurrah Germania, v. Funger.

Anfang präcise 8 Uhr Abends.

Nach dem Concert Ball.

Billets à 5 Gs. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Mettcker und bei Herrn Andreas Flitz.

Der Ertrag des Concerts wird als eine Beisteuer zur Errichtung des National-Denkmal auf dem Niederwald dem hiesigen Comité überwiesen.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Fr. Cornelius zu Rüsterfel.

Gesucht. Auf Mai anzutreten ein Knecht.
Chausseehaus. S. W. Janssen.

Am 22. März, Sr. Majestät des deutschen Kaisers hohem Geburtstage:

Herren- u. Damen-Club,

verbunden mit

Musik zum Tanz,

wozu ergebenst einladet

Mr. W. Hinrichs.

Hohenkirchen, 1872.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Joh. Eden, Kniphauerfel.

Gesucht.

Auf Mai ein kl. Kellner.
Bahnhof Sande. G. Griffel Wwe.

Zu verpachten.

Die bisher von Wwe. Thönnies zu Wiardergroden bewohnte Wohnung mit Gartengrund an eine einzelne Person oder kleine Familie. Auskunft ertheilt Joh. Th. Eilers zu Wiardergroden.

Zu verkaufen.

Eine nicht ganz schwere fähre Kuh.
Edert Ahlfs bei Wagens.

Gesucht.

Sofort 3 Zimmer- u. Maurergefellen bei Neubau.
Waddewarden. H. Wilms.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt einige Zeit in Sever. Logis Hof von Oldenburg.

Landw. Verein zu Hooftfel am Donnerstag, den 21. März,

Abends 6 Uhr.

Letzte regelmäßige Sitzung und Wahl eines neuen Vorstandes. Um rege Theilnahme wird gebeten.

D. J. W.

Fertige Herrenwäsche,

als: Kragen, Manchetten, Vorhemde, Einsätze, Manchettenhemde etc., halte stets vorräthig, lasse auch solche genau nach Wunsch anfertigen.

Gleichzeitig empfehle ich meine neu eingetroffenen Sendungen in

Stickereien,

als: Aermel, Chemisettes, Kragen, Stulpen etc.;

Glacé-Sandshuhen

in allen Farben;

Corsetts

in gewöhnlichen und in besseren Sorten unter billigster Preisstellung.

Sever, neben der Löwenapotheke.

Theodor Harms.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik

bei P. Schemering in Sande.

Zur Feier des Geburtstages unseres Kaisers

findet am 22. März die Verzehrung des Ertrages des Kugelwerfens statt, nachher

Ball,

wozu ein geehrtes Publikum ergebenst einladet
Altgarmesiel. J. F. Hinrichs.

Einen Haufen Dünger hat zu verkaufen
J. H. Klock in Sever.

Um dem übeln Gerede zu begnügen, mache ich hiedurch bekannt, daß in meinem Hause Niemand erkrankt ist, auch alle Vorsichtsmaßregeln getroffen sind und nach Aussage des Arztes keine weitere Gefahr der Ansteckung vorliegt.
Sever. Böttcher J. Ch. Martens jun.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
J. F. Hinrichs.

Altgarmesiel, 1872.

Zu verkaufen.

Ein ausgezeichnetes dreijähriges tiebiges Beest, drei güste zweijährige Beester und ein einjähriger Stier.

El. Siedwendung.

Dtto F. Seehen.

Ein werkverständiger Zimmergeselle, der sich selbstständig niederlassen will, kann hier eine gute Gelegenheit finden.

Wesrum, 1872.

Wedermann.

Als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. C. B. Thomsen zu Kopperhöfen wünsche ich ein Mädchen von 12 und einen Knaben von 9 Jahren so bald wie möglich bei guten Leuten in Kost und Pflege unterzubringen. Liebhaber wollen sich ehestens bei mir melden.

Neuende, März 11. 1872

H. A verberg.

Zu vermieten.

Wilhelmshaven. Auf Mai an 1 oder 2 einzelne Herren 2 geräumige Stuben (Parterre) im s. g. Elfaß, vis-à-vis dem Bahnhofs, an der frequentesten Lage, sehr passend zur Handlung, indem die eine Stube als Comptoir und Schlafstube benutzt werden kann; auch könnten betreffende Herrn in demselben Hause, indem selbiges ein Gasthof ist, Beköstigung erhalten. Näheres zu erfragen bei F. Buschmann zur deutschen Eiche in „Lothringen“ b. W.

In der **Trendtelschen Buchhandlung** sind vorrätzig:

Listen der Gebornen, Copulirten und Verstorbenen, Schemata zu Auszügen aus obigen Listen, Kirchen-, Schul-, Armen- und Gemeindevoranschläge, Schultagebücher, Versäumnistabellen und Bruchlisten, sowie alle sonstigen Listen für Kirchen und Schulen.

Sofort zu belegen.

200 Rthlr. und 300 Rthlr. auf Wechsel.

Hooksiel, 1872.

H. E. Siddeu.

Das dem Herrn H. J. Tiarks hierselbst gehörige, bei Neuheppens belegene, neuerbaute Haus mit den elegantesten, auf das Comfortabelste eingerichteten, sehr geräumigen Localitäten, u. A. auch mit einem sehr großen gewölbten Keller, der sich namentlich zur Wirthschaft ganz vorzüglich eignet, habe ich auf Mai d. J. anzutreten unter der Hand zu vermieten.

Die zu verpachtenden Localitäten eignen sich sowohl zu eleganten Familien-Wohnungen, als auch zum großen Theil ganz besonders zur Betreibung von Geschäften. Das Haus ist im Ganzen oder auch in einzelnen Piecen zu mieten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.
Neu-Heppens. H. Eden, Kchsiel.

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den am **Donnerstag, den 21. d. M.,**

Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale hies. anstehenden Verkauf des Wirthshauses „Birnbäum“ genannt, mit großem Stall und Gartengründen hies. mit dem Bemerkten, daß in diesem Termine der Zuschlag ertheilt wird.

Sever, 1872 März 14.

Gerdes.

In Auftrag habe ich ein in einem frequenten Orte des Amtes Sever an der Chaussee belegenes, zur Handlung und Wirthschaft eingerichtetes Haus mit Garten auf den 1. Mai d. J. zu verpachten. Liebhaber wollen sich bald melden.

Sever, 1872 März 14.

Gerdes.

Mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden können Stellen nachgewiesen werden.

Hooksiel.

B. H. Lührs, Gesindemäkler.

Gesucht.

Zwei Schmiedegesellen gegen hohen Lohn auf sofort oder Ostern resp. Mai.

Wüppels.

A. H. Peters.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung.

Als Verlobte empfehlen sich:

F. T. J. Eden.

H. F. Bargaen.

Bremerhafen.

Siland.

Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.

Lammhausen, 16. März 1872.

G. J. Gerriets und Frau,
geb. Eilers.

Der glücklichen Geburt eines gesunden Knaben erfreuten sich

F. Meenen und Frau.

Belmsheim, den 16. März 1872.

Heute wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut.

Friedr.-Aug.-Grodan, März 15. 1872.

H. P. Hicken und Frau,
geb. Dmmen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wittker u. Söhne in Sever.